

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

Herr/Frau
(Vorname und Familienname)

geboren am in

hat im Rahmen des Schulversuchs „Berufsschule Plus – BS+“ die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

[] = []

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch []

Englisch []

Mathematik []

Gesellschaftswissenschaftliches Fach¹⁾ []

Naturwissenschaftliches Fach²⁾ []

Der Prüfungsausschuss hat ihm/ihr in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsschule sowie der Berufsausbildung die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule verliehen.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 i.d.F. vom 9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

....., den

(Siegel)

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses:

.....

Dem Zeugnis liegt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Schulversuch „Berufsschule Plus – BS+“ zum Erwerb der Fachhochschulreife an der Berufsschule vom 15. Oktober 2008 (KWMBI S.) zugrunde.

Notenstufen:	Prüfungsgesamtnote:
sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- ¹⁾ Die Note wird aus der Jahresfortgangsnote im gesellschaftswissenschaftlichen Fach des Zusatzunterrichts und aus der Note im Fach Sozialkunde aus dem Abschlusszeugnis der Berufsschule ermittelt.
- ²⁾ Die Jahresfortgangsnote im naturwissenschaftlichen Fach des dritten Jahres des Zusatzunterrichts bleibt bei der Errechnung der Prüfungsgesamtnote außer Betracht.